

**Die Lebensmittelmärkte.** Gestern war der Markt wieder einmal vollkommen verödet. In der Großmarkthalle sah es leer aus und es gab fast gar kein Fleisch. Bismlich gut war der Geflügelmarkt mit teuren Waren versorgt, die aber trotz der Fleischnot keinen Absatz fanden, da die Preise für Geflügel noch unausgesetzt weiter hinaufgeschraubt werden. Fische waren nur in geringen Mengen vorhanden und auch Eier gab es nur an einigen Stellen. An Gemüse gab es Spinat und „Spinaterfähe“, sonst war auch der Grünwarenmarkt leer. Obwohl die Lieferungen an Spinat größer werden, halten sich die Preise noch immer auf zwei Kronen für ein Kilogramm.

**Das Getreide aus der Ukraine.** Infolge der Mitteilungen der Sensationsblätter, es seien aus Kiew und Odessa größere Mengen Getreide nach Oesterreich abgegangen, hat die „Arbeitsstelle der steirischen Abgeordneten“ bei der Regierung gefragt, was daran Wahres sei. Die Antwort war, daß von größeren Sendungen aus der Ukraine nichts bekannt sei; kleinere Sendungen, die für die Versorgung Oesterreichs nicht ins Gewicht fallen, seien wohl schon abgegangen und weitere im Anrollen, nennenswerte Zuschübe seien aber vor Juni kaum zu erwarten. Die Schwierigkeiten der Aufbringung in der Ukraine seien mannigfach und noch keineswegs überwunden.

**Kommt die Margarine oder kommt sie nicht?** Wegen Betriebsstörung in einer der großen Margarinefabriken kann die erforderliche Wochenmenge nicht rechtzeitig fertiggestellt werden und es dürfte daher eine allgemeine Ausgabe der dieswöchigen Fettmenge vor Donnerstag nicht erfolgen.

**Neue Petroleumkarten.** Vom 13. d. an gelten neue Petroleumbezugskarten. Ausgenommen sind die Karten zur Beleuchtung von Fluren, Höfen, Gängen und Stiegen. Die neuen Karten sind bei der zuständigen Brotkommission von 8 Uhr früh bis 4 Uhr nachmittags zu haben, und zwar A bis G Donnerstag, H bis Q Freitag, R bis Z Samstag. Die alte Petroleumkarte ist mitzubringen.